

Matthias Stickler

Jubiläumsausstellung des FRANKENBUNDES im Museum für Franken eröffnet!

Am Freitag, den 6. August 2021, fand in Kooperation mit den Freunden Mainfränkischer Kunst und Geschichte der Sommernachtstraum des Museums für Franken auf der Festung Marienberg statt. Verbunden wurde diese bereits traditionelle Veranstaltung mit der Eröffnung der Ausstellung aus Anlass des 100. Jahrestages der Gründung des FRANKENBUNDES im Jahr 1920 („Franken um 1920 – 100 Jahre FRANKENBUND“). Die Rückbesinnung auf die „Roaring Twenties“ mit dem Jubiläum des FRANKENBUNDES zu verbinden, war eine gute Idee. Auf diese Weise war es möglich, das Gründungsdenken mit der Erinnerung an die pulsierenden 1920er Jahre zu verknüpfen, die im Rückblick heute ja gerne nostalgisch betrachtet werden. Eigentlich hätte beides bereits im Jahr zuvor stattfinden sollen, was wegen der Corona-Pandemie leider nicht möglich war. Auch der heilige Petrus hatte ein Einsehen und wendete das am Vormittag doch noch recht unfreundliche Wetter zum Besseren.

Eröffnet wurde die Veranstaltung mit einem gleichsam offiziellen Teil in der Schönbornhalle des Museums für Franken. Nach der Begrüßung durch den Direktor des Museums für Franken, Jörg Meißner, und einem Grußwort des Ersten Vorsitzenden der „Freunde“, Prof. Dr. Matthias Stickler, führte der Bundesvorsitzende des FRANKENBUNDES, Dr. Paul Beinhofer, in das Thema „100 Jahre FRANKENBUND“ ein. Er betonte dabei vor allem die Bedeutung der krisenhaften Umbruchzeit nach dem Ende des Ersten Weltkriegs und der deutschen Revolution sowie die damit verbundene massive Verunsicherung großer Teile der Bevölkerung. Dem setzte der FRANKENBUND das Ziel der „Wiederbeheimatung“ der Heimatlosen entgegen, wie dies das Gründungsmitglied Dr. Peter Schneider emphatisch ausdrückte. Dr. Beinhofer hob, ähnlich wie Prof. Stickler in seinem Grußwort, die zeitlose Wichtigkeit des zivilgesellschaftlichen Engagements hervor, den Vereinigungen wie der FRANKENBUND und die „Freunde“ leisten.

Die Bundesgeschäftsführerin des FRANKENBUNDES, Dr. Christina Bergerhausen, sprach anschließend zum Thema „Franken um 1920 – was für eine Zeit!“. Danach führte die Ausstellungs-Kuratorin Evelyn Gillmeister-Geisenhof in die Ausstellung ein und informierte die Zuhörer über die Hintergründe von deren Entstehung bzw. die dahinterstehende Konzeption. Besonders hervorzuheben ist hierbei, dass die Ausstellung, um das einmal etwas salopp so ausdrücken, ein Eigengewächs des FRANKENBUNDS ist, das nicht etwa ‚eingekauft‘ wurde, sondern gewissermaßen aus der Mitte des Vereins heraus entstanden ist. Im Mittelpunkt der Ausstellung steht die Frage „Was war das für eine Epoche, in der der FRANKENBUND entstand? Welcher politische, soziale und kulturelle Kontext bestimmte das Leben in Franken um 1920?“

Musikalisch begleitet wurde dieser erste Teil des Programms durch die wunderbare Musik des Jan Jankeje Gypsy Projekts, die mit Swing der 1920er bis 1950er Jahre

künstlerisch eine Brücke zu den „Roaring Twenties“ schlugen, dem Rahmenthema des Sommernachtstraums. An diesen gleichsam offiziellen Teil schloss sich unter den Bäumen des Festungshofes ein Sektempfang und ein geselliges Beisammensein bei Wein, alkoholfreien Getränken und leckeren Häppchen sowie erneut der Musik des Jan Jankeje Gypsy Projekts an. Frau Gillmeister-Geisenhof bot Führungen durch die Ausstellung in der Kelterhalle des Museums für Franken an, die lebhaften Zuspruch fanden.

Es ist zu hoffen, dass auch in den nächsten Wochen viele Interessierte den Weg die Ausstellung finden. Ein Besuch lohnt sich wirklich!

Nach den Entbehrungen der beiden Lockdowns genossen die Anwesenden sichtlich die entspannte, fröhliche Stimmung und den lauen Sommerabend auf der Festung. Die Veranstaltung war ausgezeichnet besucht. Wie man hört, mussten die Organisatoren coronabedingt sogar einigen Interessenten absagen. Die Warteliste war einfach zu lang. Direktor Jörg Meißner und seinem Team muss man für diesen sehr gelungenen Abend herzlich danken.



100 Jahre
Frankenbund

Festakt zum 100jährigen Bestehen des Frankenbundes

Am 9. Oktober 2021 feiern wir unser Jubiläum *Hundert Jahre Frankenbund* nach. Es wird – wie bereits im letzten Jahr geplant – im Museum für Franken in Würzburg stattfinden. Zu diesem Festakt ist auch der Bayerische Ministerpräsident Dr. Markus Söder eingeladen. Leider können zur Wahrung der geltenden Abstandsregeln nur geladene Gäste teilnehmen.

Um Ihnen dennoch zu ermöglichen, bei diesem Fest dabei zu sein, übertragen wir die Veranstaltung per Livestream. So können Sie von zu Hause aus die Veranstaltung verfolgen. Den Link zum Livestream und weitere Informationen finden Sie demnächst auf unserer Homepage (ab 38. KW).

Feiern Sie – online – mit uns am 9. Oktober 2021 ab 18 Uhr!